



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen
am 31. Januar 2024
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Dr. Reinhard Völker
(CDU)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:02 Uhr

Ende: 19:16 Uhr

Beginn (nichtöffentlicher Teil): 19:17 Uhr

Ende: 19:49 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 37/23, 01,24 01/24 NÖ, 02/24 NÖ, 03/24, 03/24 NÖ, 04/24, 04/24 NÖ, 05/24 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Stv. Bohrer vertreten durch Stv. von Seemen
Stv. Diers vertreten durch Stv. Winkelmann

Stv. Gabriel und Stv. Oschmann anwesend bis Tagesordnungspunkt 9/I.

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0001 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Es werden die folgenden Tagesordnungspunkte der Tagesordnung II umgesetzt auf die Tagesordnung I:

6/II "Programm und Finanzierung Internationale Maifestspiele 2024"
(23-V-41-0028); auf Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto

9/II "Anpassung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung" (23-V-51-0053);
auf Antrag der CDU-Fraktion, hierzu liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Zu Punkt 3/I "Zukunft der Wiesbadener Spielbank" (Antrag CDU, FDP, BLW/ULW/BIG)
liegt ein Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto vor.

Zu Punkt 8/I "Konzernrevisionsbericht 2023-SEG-01 SEG Personalkosten" liegt ein Antrag
der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vor.

Es liegen Abstimmverhalten/Protokollnotizen der Fraktionen CDU, FDP, AfD und FWG/Pro
Auto vor.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0002 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 13.12.2023 und 20.12.2023

Einstimmig **genehmigt**

0003 21-S-00-0004

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Es wird einvernehmlich eine **offene Wahl** durch Handaufheben durchgeführt

Stv. Georgi schlägt Stv. Gesine Bonnet für den stellvertretenden Ausschussvorsitz vor.

Stv. Bonnet wird einstimmig zu stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Die FDP-Fraktion nimmt nicht an der Abstimmung teil.

0004 24-F-69-0008

Zukunft der Wiesbadener Spielbank

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2024 -

Hierzu liegt ein **Änderungsantrag** der Fraktion FWG/Pro Auto vor.

Der Antrag wird **einstimmig in geänderter Fassung angenommen**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0005 24-F-69-0010

Erhöhter Kurbeitrag gefährdet Zukunft des Veranstaltungsstandorts Wiesbaden -
Ermäßigungs- und Befreiungstatbestände nach § 13 KAG prüfen
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2024 -

Protokollnotiz:

Herr Kink, geschäftsführender Gesellschafter der Hotel Oranien Gaststätten- und Hotelbetriebsgesellschaft mbH, ist zu diesem Punkt anwesend und erhält als sachkundiger Bürger von dem Vorsitzenden Dr. Völker das Rederecht.

Er trägt an den Ausschuss heran, dass es wünschenswert gewesen wäre, die Stadtverordneten hätten sich im Zuge der Änderung der Kurbeitragssatzung mit der betroffenen Branche ausgetauscht. So hätte gemeinsam eruiert werden können, wie die beabsichtigte Erhöhung auf den Weg gebracht werden könnte und was machbar gewesen wäre.

Die Branche wurde hingegen von der Satzungsänderung überrascht und stehe nun vor großen, v. a. bürokratischen und finanziellen, Herausforderungen in einer ohnehin schon schwierigen Lage. Man sehe sich bereits heute mit vielen Absagen konfrontiert.

Es wird kritisiert, dass der erhöhte Kurbeitrag, insb. inkl. der Ausweitung auf die Geschäftsreisenden, der einen Imageschaden für die Stadt provoziere.

Herr Kink würde es begrüßen, wenn die Stadt mit den Beteiligten nach einem Jahr die Entwicklungen evaluieren würde.

Die Stv. Kisseler und Gottwald führen Sachverhalte auf, wo die Gebühr zur Finanzierung von touristischen Angeboten eingesetzt werden kann.

Stadtkämmerer Dr. Schmehl thematisiert die Kommunikation des Namens „Kurbeitrag“ und fragt, ob eine andere Bezeichnung (bspw. „Citytax“) helfen würde. Er bringt die Idee ein, im Bereich der Vergünstigungsliste der Kulturkarte nachzusteuern, indem die freie Szene umfangreicher abgebildet werde.

Stv. Winkelmann appelliert an eine Überprüfung von weiteren möglichen Ausnahmen des erhöhten Kurbeitrages unter Beteiligung der Betroffenen.

dagegen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, Volt

dafür: CDU, FDP, FWG/Pro Auto

Enthaltung: AfD

Somit wird der Antrag **abgelehnt**

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0006 24-F-15-0006

Die HSK-Klinik ist das Akutkrankenhaus in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 24.01.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Löbcke ist zu diesem Punkt anwesend und bedankt sich für den Vorstoß des Antrages. Die Stadtverordneten sollen die städtischen Rechte kennen, um sich sachlich und fundiert mit der Thematik auseinanderzusetzen und Entscheidungen, im Interesse der Gesundheitsversorgung der Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sind, zu treffen.

Sie sagt den Ausschussmitgliedern zu, in einer nichtöffentlichen Sitzung die Inhalte des Konsortialvertrages und den danach folgenden Verträgen, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, darzustellen. Ferner kann zum aktuellen Stand des Prüfrechtes des Landesrechnungshofes berichtet werden.

Einstimmig **angenommen**

0007 Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation

Protokollnotiz:

Frau Sauer (AL Kämmerei) informiert die Ausschussmitglieder u. a. über den aktuellen Stand des Jahresabschlusses und stellt eine Übersicht des Verlaufs der Gewerbesteuer und der ordentlichen Rücklagen vor.

Die Kämmerei erarbeite momentan die Aufstellungsverfügung für die Haushaltsplanaufstellung 2025. Dabei soll der Plan 2024 zu Grunde gelegt werden.

Künftig werden die Planungen, hinsichtlich der Personalkosten, mittels einer Hochrechnung aus LOGA erfolgen. Für die weiteren Bedarfe werden keine Sitzungsvorlagen mehr erstellt. Stattdessen sollen mit Anmeldeblättern die Bedarfe begründet werden und erst im Haushaltsvollzug eine Abbildung über Sitzungsvorlagen erfolgen. Unabweisbare weitere Bedarfe, wie bspw. Mieten oder Sozialkosten, werden nicht mehr unter die gewöhnlichen weiteren Bedarfe gefasst.

Die Termine und Stichtage für die Haushaltsplanberatungen wurden in den Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung eingespeist und den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0008 23-V-20-0042

Aktualisierung der Anlagerichtlinie

- Beschluss Nr. 0453 des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 13.12.2023 -

Protokollnotiz:

Stadtkämmerer Dr. Schmehl berichtet, dass man nun soweit sei, eine Synopse, aus den bisher eingegangenen Änderungen, erstellen zu können. Er schlägt vor, dass sich vor der nächsten Ausschusssitzung der Arbeitskreis Anlagerichtlinien zusammenfinden kann, um die Sitzungsvorlage entsprechend zu ändern.

Die Beratung und Beschlussfassung der Sitzungsvorlage wird auf die **nächste Sitzung am 13.03.2024 verschoben** (einstimmig)

0009 23-F-22-0032

Berichterstattung über Bindung und Abfluss der Mittel in CO- und IM-Töpfen

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 16.11.2023 -

- Beschluss Nr. 0365 des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 15.11.2023 -

Protokollnotiz:

Frau Sauer (AL Kämmerei) legt dem Ausschuss eine Übersicht der CO- und IM-Töpfe dar und stellt den technischen Prozess der amtsinternen Auswertung vor.

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wird man eine erste Auswertung der Töpfe voraussichtlich nach der Sommerpause präsentieren können.

Einstimmig **angenommen**

0010 Verschiedenes

(keine Wortmeldungen)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit von 19:17 Uhr bis 19:49 Uhr -

0011 2023-SEG-01 SEG Personalkosten

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0037 24-F-63-0007

NICHTÖFFENTLICH

Revisionsbericht „Personalkostenentwicklung bei der SEG“

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 31.01.2024 -

Einstimmig **angenommen**

0012 Aktueller Sachstandsbericht Greensill - nichtöffentlich -

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnung II

0013 23-V-07-0007

Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates VII für das 1. Halbjahr 2024

gegen AfD, FWG/Pro Auto

0014 23-V-34-0005

Neues Standortkonzept für die Altkleidersammlung in der Landeshauptstadt Wiesbaden

Protokollerklärung der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage grundsätzlich zu. Die Beteiligung der Ortsbeiräte zu den gewählten Standorten ist aus unserer Sicht jedoch dringend geboten.“

Einstimmig

0015 23-V-40-0015

Aufstockung Mensa Gutenbergschule - Grundsatz- und Ausführungsvorlage

Einstimmig

0016 23-V-40-0025

Haushalt 2024 - Vorabfreigaben aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung

Enthaltung AfD, gegen FWG/Pro Auto

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0017 23-V-41-0027

Vorläufiger Abschluss Internationale Maifestspiele 2023

Einstimmig

0018 23-V-41-0028

Programm und Finanzierung Internationale Maifestspiele 2024

Die Sitzungsvorlage wird auf Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Oschmann stellt die Nachfrage, ob gewährleistet sei, dass die Maifestspiele planmäßig stattfinden und was passieren würde, wenn Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten.

Stadtkämmerer und Kulturdezernent Dr. Schmehl führt aus, dass sich die Stadt zurzeit im Prozess intensiver Gespräche mit dem neu geführten Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und dem Staatssekretär befinde.

Zwischenzeitlich wurden bekanntlich Fakten geschaffen, nach denen acht Produktionen (eine davon betrifft die Maifestspiele) gestrichen werden sollten. Hier stelle sich die Frage, ob es bei diesen Streichungen bleibt, da diese Lage nicht mehr zielführend sei.

Weiterhin beschäftigt sich die Stadt und die künstlerischen Leitung mit der Frage, inwieweit das Haus in Summe spielfähig ist. Angesichts der Stellensperre stehe man an einigen Stellen vor Herausforderungen, bspw. im Bereich Marketing.

Man versuche gemeinsam so viel wie möglich von dem Plan der Maifestspiele umzusetzen

Enthaltung AfD

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0019 23-V-41-0029

Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Änderungen im Haushaltsvollzug 2023

Enthaltung AfD

0020 23-V-51-0037

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; EVIM Bildung gGmbH,
Kindertagesstätte Rheingastr. 112 in Biebrich

gegen AfD

0021 23-V-51-0053

Anpassung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung

Die Sitzungsvorlage wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Hierzu liegt ebenso ein Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vor
(s. Beschlussnummer 0036).

gegen CDU, FDP, Enthaltung AfD, FWG/Pro Auto

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0036 24-F-78-0003

Anpassung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung
- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG zur Sitzungsvorlage 23-V-51-0053 vom 31.01.2024 -

Protokollnotiz:

Stadträtin Dr. Becher ist hierzu anwesend und nimmt zu dem Begleitantrag Stellung.

Sie führt aus, dass sich das Sozialdezernat im Bereich der Grundschulkinderbetreuung in der Vorbereitung des Rechtsanspruchs befinde. Hierbei gelten klare gesetzliche Vorgaben, hinsichtlich der Mindestbetreuungszeit von acht Stunden täglich und neun Wochen Ferienzeit. Bezüglich den Schließzeiten werden entsprechende Angebote vorgehalten.

Der Personalschlüssel orientiere sich bei den städtischen und von freien Trägern betriebenen Kitas nach der aktuellen Fassung des HKJGB. Die pauschalfinanzierten Träger habe man erst im Zuge der vergangenen Haushaltsplanberatungen entsprechend angepasst.

Die Gruppengrößen werden nach der Anzahl der zu betreuenden Kinder zugeschnitten. Entsprechende Raumkonzepte werden für die Größen ausgelegt. Eine Erhöhung der Gruppenanzahl würde ein zusätzlicher Personalbedarf als Schlussfolgerung haben.

Stadtverordnete der Fraktionen Die Linke und Volt sehen die Zuständigkeit des Antrages im Sozialausschuss.

Der Antrag wird mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, FWG/Pro Auto und Volt **abgelehnt**

0022 23-V-52-0006

Städtische Instandhaltungs- und Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2023 (2. Verteilung)

Enthaltung AfD, FWG/Pro Auto

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0023 23-V-52-0007

Zuschüsse für Wiesbadener Sportvereine für langlebige Sportgeräte 2023 (2. Verteilung)

Einstimmig

0024 23-V-52-0009

Richtlinie zur Förderung des Sports in der Landeshauptstadt Wiesbaden - Streichen des grundsätzlichen Ausschlusses der Golfvereine

gegen AfD, Enthaltung FWG/Pro Auto

0025 23-V-52-0010

Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Wiesbadener Sportförderung e. V. (WISPO)

Enthaltung AfD, FWG/Pro Auto

0026 23-V-52-0011

Gewährung eines reduzierten Investitionszuschusses für den Schützenverein 1864 Biebrich e. V.

Enthaltung AfD, FWG/Pro Auto

0027 23-V-66-0220

Umgestaltung Schloßplatz - Vorplatz Marktkirche, Ausführungsvorlage

gegen AfD

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0028 23-V-66-0309

Erneuerung einer Stützmauer im Zuge der Kirschblütenstraße

Enthaltung AfD

0029 23-V-67-0026

Ersatzbeschaffungen von Kinderspielplatzgeräten

Enthaltung AfD

0030 24-V-10-0002

Budgetausgleich 2023 - #S 10 Generalsanierung Rathaus

Protokollerklärung der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion lehnt die Vorlage ab. Die Sanierung des Rathauses im beschlossenen Umfang wird unsererseits grundsätzlich als zu teuer abgelehnt. Auch die zur Finanzierung der Eigenkapitaleinlage vorgelegte Sitzungsvorlage wurde unsererseits bereits abgelehnt.“

gegen CDU, FDP, AfD, FWG/Pro Auto

0031 24-V-20-0004

Ergebnis- und Finanzplanung 2022-2027

Protokollerklärung der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion lehnt die Vorlage ab. Die fortgeschriebenen Einnahme- und Ausgabeansätze erscheinen unrealistisch, Wege aus dem strukturellen Defizit werden nicht aufgezeigt.“

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

gegen CDU, FDP, AfD

Tagesordnung II - nichtöffentlich

0032 2023-WiBau-01 Objektbewirtschaftung

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0033 2023-WiBau-02 Baumanagement

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0034 24-V-20-0002

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht II/2023

Einstimmig

0035 23-V-23-0204

Fristverlängerung zur Kaufpreiszahlung eines Grundstückskaufvertrages

Enthaltung AfD

Anlagen

Wiesbaden, .02.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Seite 15 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 31. Januar 2024

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Dr. Reinhard Völker

Gabriella Wenzel